



Ring Nr. 6

**„Gott hätte diese Welt nicht erschaffen,
wenn sie nicht unter allen möglichen die beste wäre.“**

Gottfried Wilhelm Leibniz

Diese „beste aller Welten“ steckt voller Geheimnisse und Rätsel. Wissenschaftler und Gelehrte wie Gottfried Wilhelm Leibniz und Dr. Antje Boetius sind diesen Geheimnissen auf der Spur.

Als Meeresbiologin erforscht und entdeckt Frau Boetius das verborgene Leben der Tiefsee – ihrer besten aller Welten? Mein Leibniz-Ring für Frau Boetius ist deshalb mit den Wellen des Wassers, dem Meer, geschmückt.

Die blauen Diamanten, sieben an der Zahl, stehen für die sieben Weltmeere. Ich habe Diamanten gewählt, da diese, wenn sie richtig geschliffen sind, so faszinierend leuchten, wie manche Fische im Dunkel der Tiefsee, die mittels Licht kommunizieren.

Den Ring habe ich aus fairem Waschgold aus Finnland gefertigt. Es ist aus dem Wasser, dem Element von Frau Boetius, gewaschen und stammt aus umweltschonenden und fair arbeitenden Minen.

Bei ihrer Forschungen begegnet Antje Boetius in den Menschen unzugänglichen Lebensräumen der Tiefsee den zunehmenden Folgen der Klimakrise. Sie setzt sich für die Verschärfung des Klimaschutzes ein. Es gilt, diese, wie Leibniz sagt, „von Gott geschaffene, beste aller Welten“ mit ihrem vielfältigem Leben zu schützen und zu erhalten, damit wir leben können.